

SPRUCH DES TAGES



»Ich bin mir sicher, dass wir gegen Petershagen gewinnen«

Jörg Rodewald (50), Trainer des Mindener Fußball-Kreisligisten SV Eidinghausen-Werste, nach dem Sieg in Dützen.

Entscheidung mit dem Rechenschieber im Kreis Herford

■ **Kreis Herford (nw).** Am Ende musste der Rechenschieber bemüht werden, denn gleich drei Teams beendeten die Saison in der Fußball-Kreisliga A punktgleich, so dass der direkte Vergleich darüber entscheiden musste, wer aus diesem Trio in das Relegationspiel gegen den Sieger aus der Partie der B-Liga-Vizemeister gehen muss. In diesem Dreier-Vergleich hat Herringhausen-Eickum mit 9 Punkten die Nase vorn – RW Kirchlengern II und GW Pödinghausen holten jeweils 4 Zähler, so dass laut Marcel Ta, Vorsitzender des Fußballausschusses im Kreis, erneut der direkte Vergleich zwischen diesen beiden Teams entscheiden muss – und den gewann Kirchlengern II (2:1 und 0:0).

SV Rödinghausen beginnt am 3. August

■ **Rödinghausen (nw).** Einen frühen Saisonstart erlebt der SV Rödinghausen als Neuling in der Fußball-Regionalliga, denn das erste Saisonspiel steht bereits am 3. August an. Für alle anderen Klassen darunter geht es erst zwei Wochen später, am 17. August, mit den Punktspielen los, wobei am 10. August die erste Runde im Westfalenpokal ansteht. Das letzte Spiel vor der Winterpause ist in der Regionalliga für den 14. Dezember vorgesehen, in allen anderen Klassen für den 7. Dezember. Weiter geht's dann am 8. Februar (Regionalliga) beziehungsweise 15. März 2015.

D-Jugend des VfL spielt im Westfalenpokal

■ **Herford/Löhne (dik).** Eine weite Fahrt steht der D-Jugend des SC Herford zu den Vorrundenspielen um die Fußball-Westfalenmeisterschaft bevor. Der Bezirksliga-Vizemeister muss am Sonntag, 22. Juni, ab 10.30 Uhr in Gevelsberg antreten. Der VfL Mennighüffen als Herforder Kreismeister spielt am gleichen Tag in Ahlen. Jeweils die Erst- und Zweitplatzierten aller Gruppen tragen dann Überkreuzspiele für die Quali zur Endrunde aus.

Aufstiegsrunde zur Westfalenliga

■ **Bad Oeynhausen/Gütersloh (ebi).** Auch die Tabellenzweiten in den Fußball-Landesligen haben noch eine Chance zum Aufstieg in die Westfalenliga. Aus der Staffel 1, wo auch der FCO kickt, darf sich der SV Spexard Hoffnungen machen. Das erste Relegationspiel bestreiten die „Spechte“ am Donnerstag, 12. Juni (19 Uhr), bei der DJK Eintracht Coesfeld (Landesliga-Staffel 4).

Der Stadtsporverband zieht Bilanz

■ **Bad Oeynhausen (nw).** Zur ersten Jahreshaupt- beziehungsweise Delegiertenversammlung lädt der im vergangenen Jahr neu gegründete Bad Oeynhausener Stadtsporverband ein. Nach etwa zwei Jahren nach der Neugründung möchte der SSV-Vorstand Bilanz ziehen. Am Mittwoch, 11. Juni, ab 19.30 Uhr im Veranstaltungssaal der Stadtparkasse an der Portastraße.



Augen zu und drüber: André Düsterhöft vom TVL stürzt beim Pfingstsporfest über die 110 Meter Hürden. FOTO: EGON BIBER

Athleten trotzen der Gluthitze

■ **Bad Oeynhausen (ebi).** Mit der Gluthitze am Montag hatten viele Leichtathleten beim Pfingstsporfest der TG Werste arg zu kämpfen. Ein Wetter für Rekorde war es nicht, dennoch durften sich einige weibliche und männliche Sportler über neue persönliche Bestleistungen freuen. Auch vom gastgebenden Verein TGW, der wieder alles gut organisiert hatte. Ein ausführlicher Bericht zum Pfingstsporfest folgt.

Entscheidung im Weserstadion

FUSSBALL-KREISLIGA A, MI: Zwei späte Tore bringen die SV Eidinghausen-Werste ins „Endspiel“

VON JÜRGEN KRÜGER

■ **Minden-Dützen.** Während in fast allen Fußball-Ligen nach Pfingsten die Saison beendet ist, gibt es in der Mindener Kreisliga A ein Nachspiel. Am Sonntag, 22. Juni, stehen sich die SV Eidinghausen-Werste und der TuS Petershagen-Ovenstädt im Entscheidungsspiel um die Meisterschaft und den damit verbundenen Aufstieg in die Bezirksliga gegenüber. Anstoß im Mindener Weserstadion ist um 15 Uhr.

Vor dem letzten Spieltag am Pfingstwochenende sind beide Mannschaften mit 66 Punkten an der Spitze. Im Fernduell am Pfingstamstag stellen die Petershäger beim 6:1-Sieg über Absteiger TuS Wasserstraße früh die Weichen auf Erfolg. Die SV Eidinghausen-Werste hingegen quält sich bis zehn Minuten vor dem Abpfiff bei der Freien Turnerschaft Dützen II mit einem 0:0 herum, ehe Andreas Vidovic in der 83. Minute mit seinem Treffer zum 1:0 das Eis bricht. »Da war ich mir sicher, dass wir gewinnen. Wir waren zuletzt in der Abwehr stabil und sind in der Lage, einen Vorsprung nach Hause zu spielen«, sagt ein glücklicher Werster Trainer Jörg Rodewald. So kommt es auch. Hinten lassen die Werster nichts mehr anbrennen und vorne knipst Soner Selvi mit seinem Treffer zum 2:0 in der Nachspielzeit das Licht aus. Der große Pechvogel dürfte Ergun Arduc sein. Die Rote Karte zu Beginn der 2. Halbzeit wegen einer Notbremse zieht eine automatische Sperre von zwei Spielen nach sich. Das bestätigt Kreisvorsitzender Thomas Schickentanz. Der Abwehrspieler wird seiner Mannschaft beim „Endspiel“ im Mindener Weserstadion fehlen. Veranstalter dieser Begegnung ist der Fußballkreis Minden mit freundlicher Unterstützung des Ausrichters Union Minden. Bei diesem Entscheidungsspiel werden an die 2.000 Zuschauer erwartet.

Für meine Jungs ist es das Highlight der Saison. Ich persönlich habe Erfahrung, vor so einer Zuschauerkulisse zu spielen, und ich bin mir auch sicher, dass wir gegen Petershagen gewinnen«, sagt Jörg Rodewald, dem eine Anspannung auch während der Begegnung in Dützen nicht anzumerken ist. Und dass obwohl die Gastgeber so lange kämpfen, bis sie aus dem letzten Loch pfeifen. »Dützen hat angekündigt, die Meisterschaft entscheiden zu wollen. Und sie haben sehr stark gespielt. Ich habe meinen Spielern während der Pause gesagt,



Groß nach Petershagen: Werstes Ahmad Abdallah feiert an der Seite von Ergun Arduc (r.) den Sieg in Dützen.

FOTOS: JÜRGEN KRÜGER



Siegerfaust: SVEW-Trainer Jörg Rodewald bejubelt das 2:0.



Geschick: Werstes Andreas Vidovic (vorne) im Zweikampf.



Das tut gut: Schindar Mohammad kühlt sich ab.

das wir geduldig sein müssen. Wenn wir den Ball laufen lassen, wird Dützen mitlaufen müssen und zum Ende hin müde. Unsere gute Kondition brachte uns dann den Vorteil.«

Der Torschütze ins Glück, Andreas Vidovic, freut sich auf das Entscheidungsspiel wie ein kleines Kind auf eine Tafel Schokolade. »Der Sieg heute ist, nach dieser schweren Saison, überragend. Wir haben uns das Entscheidungsspiel erkämpft. Nach meinem Treffer zum 1:0 war mir klar: der Knoten ist geplatzt. Schade, dass Ergun am 22. Juni nicht mitspielt, aber die Rote Karte nach der Notbremse ist berechtigt«, sagt Vidovic fair. Die geduldige, sichere und schnelle Spielweise könnte für die Werster auch beim Entscheidungsspiel gegen Petershagen der Schlüssel zum Erfolg sein. »Der Bessere soll gewinnen«, wünscht sich Torjäger Vidovic.

◆ SVEV: Salin; Dorn, Flachmeier (80. O.Tekin), Arduc, Mohammad, Militaru, Sitter, Dahlhoff, Selvi, Vidovic, Luther (57. Abdallah).

◆ Tore: 0:1 (83.) Vidovic, 0:2 (90.+3) Selvi.

Tumulte in Kutenhausen nach dem Abpfiff

FUSSBALL: Schiedsrichter wird zu Boden geschubst / SVKT II steigt in die Mindener A-Liga auf

■ **Minden (ps).** Der dramatische A-Liga-Aufstieg der Reserve der SV Kutenhausen-Todtenhausen im Spitzenspiel der Fußball-Kreisliga B Nord gegen Türk SV Minden ist von Tumulten und handfesten Auseinandersetzungen der Fans nach Spielende überschattet worden. Sogar Schiedsrichter Klaus Scholz wurde tätlich attackiert und musste zusammen mit seinen Assistenten, unter anderem Ronald Vogt vom FCO, den Platz unter Polizeischutz verlassen.

Zuvor lieferten sich beide Teams vor rund 500 Zuschauern ein Spitzenspiel, bei dem Türk SV mehr Spielanteile hatte, während die Gastgeber die besseren Chancen besaßen. Per Freistoß besorgte Sebastian Stark die Führung (17.). In der zweiten Halbzeit glich Türk-SV-Torjäger Ercan Kaynar jedoch aus (83.) und sorgte für eine große Jubelarie. In der sechs-

minütigen Nachspielzeit, die beim Türk SV für viel Unverständnis sorgte, flog zuerst Özgür Coban mit Gelb-Rot vom Platz (90.+3). Dann traf Philipp Borcherding nach einem langen Einwurf mit der letzten Aktion des Spiels zum 2:1 (90.+6) für SVKT II. Das war

das Ticket für die A-Liga. Während der SVKT-Anhang frenetisch feierte, stürmten etliche Zuschauer und Spieler auf Schiedsrichter Klaus Scholz zu und beschwerten sich über die ihrer Meinung nach zu lange Nachspielzeit von sechs Minuten. In Folge dessen kam es au-

genseinlich zu einem Schubser gegen Scholz und dieser ging dabei zu Boden.

»Ich wurde nicht geschlagen oder getreten, aber man hat mich geschubst und auf das Übelste beleidigt«, schilderte Scholz die Situation und fügte an: »Ich pfeife schon ewig und habe auch Spiele vor über 1.000 Zuschauern geleitet. So etwas habe ich aber noch nie erlebt.«

Im ganzen Trubel kam es zu weiteren Tumulten und einer handfesten Schlägerei zwischen Fanlagern der Teams. Rund 20 Minuten nach Spielende wurde das Schiedsrichtergespann unter Polizeischutz vom Feld eskortiert. »Der Mannschaft muss man gratulieren. Aber der Schiedsrichter hat das Spiel hier entschieden«, kritisierte Türk SV-Trainer Faysal Bayata und bemängelte, dass so lange nachgespielt wurde: »Sechs Minuten sind ein Witz. Er hätte längst abpfeifen müssen.«



Schiedsrichter am Boden: Klaus Scholz (gelbes Shirt) wird nach dem Abpfiff zu Boden geschubst. FOTO: PATRICK SCHWEMLING

FUSSBALL

Kreisliga A Minden

Team	S	N	U	P	Sp	Pkt
SuS Wulferdingen – FC Bad Oeynh. II	13	0	0	0	13	39
Petershagen-Ov. – TuS Wasserstraße	6	1	0	0	7	18
Fille-Wietersheim – Bolthorst/Häverstädt	7	0	0	0	7	21
RW Rehme – TuS Dühren	25	0	0	0	25	75
TuS Windheim – TuS Victoria Dehme	9	1	0	0	10	27
Volmerdingen – Assyrian Oeynhausen	22	0	0	0	22	66
TuS Holzhausen/P.					spielfrei	
1 Petersh.-Ov.	28	21	6	1	56	69
2 Eidingh.-W.	28	23	0	5	56	69
3 Fille-Wietersh.	28	16	6	6	56	54
4 SuS Wulferdingen	28	12	6	10	56	42
5 FT Dützen II	28	12	5	11	56	41
6 TuS Windheim	28	12	4	12	56	40
7 FC Bad Oeynh. II	28	10	8	10	56	38
8 RW Rehme	28	11	5	12	56	38
9 TuS Dühren	28	10	7	11	56	37
10 Assyrian Oeynhausen	28	10	4	14	56	34
11 TuS Vict. Dehme	28	9	5	14	56	32
12 Volmerdingen	28	7	8	13	56	29
13 Bolthorst/Häv.	28	8	4	16	56	28
14 TuS Wasserstraße	28	7	4	17	56	25
15 Holzhausen/P.	28	4	4	20	56	16

Lokalsport-Redaktion

Sekretariat: (05731) 24 00 50
Egon Bieber (ebi) -60
Jürgen Krüger (jk) -61
Fax: -65
E-Mail-Adressen:
◆ sport.oeynhausen@nw.de
◆ sport.loehne@nw.de